

Schneeschuh – Tour “Potsdamer Hütte” 15.3. - 17.3.2024

Freitag Morgen, 6:00 – Los geht’s!

Fünf Stockenten und sechs Stockerpel zwischen 33 und 66 Lenzen jung treffen sich am DAV-Vereinsheim und ziehen voller Vorfreude auf Schnee und Berge per Autofahrgemeinschaft gen Innsbruck. Zwischenstopp in Schnann an der Raststätte Ruez für ein gemeinsames Frühstück, Kennenlernen oder freudiges Wiedersehen und schnelles E-Tanken. Wir sind gespannt, wie sich die divergenten Wettervorhersagen entwickeln, sind aber für jede Wetterlage mental und ausrüstungstechnisch vorbereitet.

10:00 - Ankunft am Sellrainer Parkplatz Eisbrücke, fröhlich kommunizierend geht die Gruppe teilweise durch ziemlich matschiges Gelände 900 m hoch zur Unterkunft “Potsdamer Hütte”.



Foto 1: Harald Göller



Foto 2: Christina Schmalz

14:00 – Wir erobern schwitzend die Hütte auf 2009 m, werden von dem freundlichen jungen Hüttenwirtpaar eingewiesen und genießen leckeren Topfenkuchen. Ein Teil der Gruppe ist noch nicht ausgelastet und möchte nach kurzer Stärkung den Hüttengipfel „Kastengrat“ erklimmen. Die Luft wird dünner, die Aussicht gigantisch, Sonne belohnt uns, die Schneedecke taugt. Bei ca. 2600 m, unterhalb des Kastengrat drehen wir um, um rechtzeitig zum Abendessen zurück zu sein.



Foto 3: Christina Schmalz



Foto 4: Sebastian Griefmeyer

18:30 - kulinarischer Luxus mit 3 Gänge Menü, Skiwasser und Zirbenbier bieten optimalen Auftakt für eine harmonisch gesellige Runde. Ein herrlicher erster Tourentag liegt hinter uns. Wir prosten uns mit dem hiesigen „Gesundheit“ zu und fallen 22:00 ins Bett.

Samstag, 8:30 - Aufstieg zum Roter Kogel

Nach üppigem und gemütlichem Bergsteigerfrühstück ziehen wir los. Abwechslungsreiche Routen mit unterschiedlichsten Anforderungen, Tempi, Witterungen, Schneeverhältnisse und Steigungen lassen keine Eintönigkeit aufkommen. Bis zur Gipfelerklommung 2832 m um ca.12:00 durchleben wir Sonne, Nebel, leichter Schneefall und Wind im Wechsel und atemberaubende Sicht in den Sellrainger Hochalpen. Alle gut oben angekommen, wünschen sich endorphindurchflutet „Berg Heil“ auf dem „Roter Kogel“. Der Abstieg verläuft recht unspektakulär, der Schnee ist teilweise recht schwer, zwischendrin machen wir Lunchpause. Die Tourenleiter Harald und Konrad haben alle Teilnehmer sicher und ausgewogen geführt.



Foto 5: Konrad Geisler



Foto 6: Sebastian Griefmeyer



Foto 7: Sebastian Griefmeyer

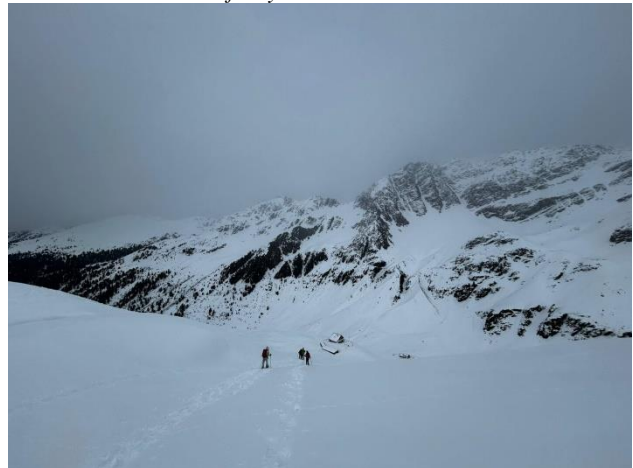


Foto 8: Blanka Rundel

18:30 – belohnt mit einem weiteren hervorragenden 3 Gänge Menü, lassen wir berauscht die Tages-tour Revue passieren. Eine spielwütige Gruppe eröffnet eine Kniffelrunde. Egal, welche der umstrittenen Würfelstrategien wohl sinnhaft sind, wir haben riesig Spaß. Konrad wird unumstrittener Kniffelkönig, Verena - die Full-House Königin.

Sonntag, 8:00 - Erklommung des Schaflegerkogels und Heimfahrt

Nach dem leckeren Hüttenfrühstück mit regionalen Produkten ziehen wir wieder abwärts Richtung Tal. Wir genießen beim Abstieg den Schnee und die fantastische Sicht auf die mächtigen Kalkkögel. Das Wetter ist wie bestellt sonnig und mild. Nachdem ein geeignetes Lagerdepot gefunden war, geht es mit leichtem Gepäck wieder aufwärts. Zunächst gemächlich hoch zwischen Zirben ghascht, führt anschließend ein einsamer sonniger Hang zum Gipfel.

11:00 – Gipfelankunft auf 2405 m bei belohnendem Panorama und Sonne pur. Alle Schneeschuhwanderer kommen in eigenem Tempo auf ihr Genusserlebnis. Beim Abstieg gibt's eine kleine Panne aufgrund Materialversagens an einem Schneeschuh. Tourenleiter Konrad behebt professionell das Problem, sodass auch der letzte Teil der Route entspannt fortgesetzt werden kann.



Foto 9: Elke Deigendesch



Foto 10: Blanka Rundel



Foto 11: Christina Schmalz



Foto 12: Konrad Geisler

14:30 – Alle kommen heil, gut gelaunt, mit müden Beinen aber beseelt am Sellrainer Parkplatz (1100 m) an.

Ein wunderbares gemeinschaftliches Erlebnis geht zu Ende.

Wir hören die Berge bereits von neuem rufen :-).

Vielen Dank an die Tourenleiter Harald und Konrad mit der tollen Gruppe.

Tourenbericht von Anett Pfohl und Christina Schmalz